**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 19.03.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:46 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (hinterer Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD
Herr Johann Baumgarten	CDU
Herr Sönke Breckwoldt	CDU
Herr Wolfgang Burek	CDU
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Thomas Kasimir	SPD
Herr Helmuth Kruse	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Uwe Mahnke	SPD
Herr Dieter Norton	CDU
Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Jan Schmidt	CDU
Herr Karl-Heinz Weinberg	CDU
Herr Sören Weinberg	CDU
Frau Viola Weiß	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Stefanie Willmann	CDU
Frau Regina Wulff	SPD

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Schneider	Bündnis 90/Die Grünen
---------------------	-----------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.03.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird um TOP 11 – **Fracking –Resolution der Gemeinde Moorrege** ergänzt. Alle weiteren TOPs verschieben sich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 586/2014/MO/BV
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013
Vorlage: 587/2014/MO/BV
7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung - Gehweg vom Grothar zur Beesenweide/Heidreger Ring
Vorlage: 580/2014/MO/BV
8. Innenbereichssatzung (Klarstellungssatzung) "Schmiedeweg-West" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 582/2014/MO/BV
9. Innenbereichssatzung (Ergänzungssatzung) "Moorkamp" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 583/2014/MO/BV
10. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Ecke Voßmoor/ Am Hög
Vorlage: 584/2014/MO/BV

11. Fracking - Resolution der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 589/2014/MO/BV
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Weinberg begrüßt die Anwesenden und berichtet wie folgt:

- Am 21.03.2014 um 18.00 Uhr lädt Herr Weinberg alle Anwesenden herzlich ein, an der Baumpflanzaktion von den Muslimen in Moorrege auf dem Gelände beim Minigolfplatz teilzunehmen. Der Verein „Die Muslime“ pflanzt in den umliegenden Städten ebenfalls Bäume und Herr Weinberg hat den Verein eingeladen, eine Baumreihe beim Teich anzupflanzen.
- Das Bürgermeister-Zimmer im Heimatmuseum soll zukünftig auch als Trauzimmer für Trauungen genutzt werden. Herr Weinberg hat dies von der leitenden Standesbeamtin prüfen lassen. Ein Möbelstück wurde hierfür extra erneuert auf dem das Brautpaar dann zur Trauung Platz nehmen kann.
- In der Klinkerstraße/Ecke Amtsstraße wurden die Regenschächte erneuert.
- Herr Weinberg ruft zur regen Teilnahme an der „Aktion Saubere Landschaft“ auf. Diese findet am 29.03.2014 statt.
- Im Werftweg wurde die Pflasterung, welche durch Baumwurzeln hochgedrückt wurden, erneuert. Es besteht nun keine Unfallgefahr mehr.
- Die neuen Strommasten befinden sich noch im Bau, sobald ein Fertigstellungstermin bekannt ist, wird dieser weitergegeben.
- Der Vorverkauf für das Klassik-Konzert hat dieses Jahr früher begonnen, weil die Nachfrage sehr hoch war. Der Verkauf ist gut angelaufen.
- Das Ergebnis der Verwaltungsstrukturreform kann man sich auf der Internetseite des Landesrechnungshofs auf 126 Seiten ansehen.

Herr Kruse bittet Herrn Weinberg, zu den beiden Veranstaltungen „Fracking“ und „Suedlink“ zu berichten.

Herr Weinberg übergibt Herrn Mahnke das Wort zum Thema „Suedlink“.

Herr Mahnke erklärt kurz, dass es darum geht, dass Bayern Windkraftstrom aus dem Norden erhalten soll. Hierfür müssen von Wilster bis Bayern neue Leitungen verlegt werden. Auch über Moorrege werden

neue Leitungen geführt. Diese müssen 50 m von den vorhandenen Leitungen entfernt errichtet werden. Wichtig ist, dass versucht wird, diese mehr in Richtung Marsch zu verlegen, fordert Bürgermeister Weinberg. Die Firma Tennet ist gesprächsbereit und wird auch eine eigene Veranstaltung für den Raum Marsch durchführen. Für den gesamten Kreis Pinneberg findet am 24.03. von 15-20 Uhr in der Elbmarschenhalle ein Infomarkt statt.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Herr Neumann berichtet kurz von 5 Beschlüssen, die in der letzten Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden.

Beschlossen wurde der Bericht über die Annahme von Spenden, die Reduzierung der Miete für die Kegelbahnanlage der Gemeinde Moorrege, die Einstellung einer neuen Kraft für die Betreuungsschule, die Stundenerhöhung der Schulsekretärin und der Antrag auf Förderung von einer Regenwassernutzungsanlage.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es sind keine Einwendungen gegen die Niederschrift eingegangen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 586/2014/MO/BV**

Herr Mahnke erläutert die Vorlage und berichtet über die Beratung im Finanzausschuss.

Herr Kruse merkt an, dass die Gemeinde durch den Beitritt zur AktivRegion bei der Haushaltsstelle zur Reetdachförderung keine Haushaltsüberschreitungen gehabt hätte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 107.398,50 € sowie im Vermögenshaushalt mit 43.302,46 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013**
Vorlage: 587/2014/MO/BV

Herr Weinberg erläutert die Vorlage. Herr Kruse möchte wissen, ob die Sturmschäden von der Versicherung übernommen wurden. Herr Weinberg erklärt, dass Sturmschäden nicht versichert sind.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 3 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- zu 7 Erweiterung der Straßenbeleuchtung - Gehweg vom Grothar zur Beesenweide/Heidreger Ring**
Vorlage: 580/2014/MO/BV

Herr Burek und Herr Mahnke berichten von der Beratung aus den Fachausschüssen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung für den Gehweg vom Grothar zur Beesenweide / Heidreger Ring. Es soll eine Beleuchtung passend zur umgebenden Beleuchtung (SITECO Große Glocke in LED-Ausführung) aufgestellt werden. Die erforderlichen Mittel werden aus der all. Rücklage bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 8 Innenbereichssatzung (Klarstellungssatzung) "Schmiedeweg-West" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
Vorlage: 582/2014/MO/BV

Vor Eintritt in die Beratungen zu TOP 8 verlässt Herr Adam wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Burek berichtet über die Beratungen im Bauausschuss. Herr Kruse erklärt, dass er dafür stimmen wird, allerdings trotzdem erhebliche Bedenken hat. Er findet, dass der Straßenverkehr nicht beachtet wurde und man auf die Bedenken des Kreisbauamtes nicht genügend eingegangen ist.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Innenbereichssatzung „Schmiedeweg-West“ abgegebenen Stellungnah-

men der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem der Liste der Abwägungsvorschläge zu entnehmenden Ergebnis geprüft. Das Stadtplanungsbüro Maysack-Sommerfeld wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die Klarstellungssatzung „Schmiedeweg-West“ gem. § 34 Abs. 4 BauGB für das Gebiet im Westen des Schmiedeweges zwischen den Grundstücken Schmiedeweg 35 (einschließlich) und Lusbusch 1.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der Klarstellungssatzung durch die Gemeindevertretung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

zu 9 Innenbereichssatzung (Ergänzungssatzung) "Moorkamp" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 583/2014/MO/BV

Herr Burek berichtet von den Beratungen aus dem Bauausschuss. Herr Mahnke erklärt, dass eine Zuwegung ausreichend ist.

Herr Burek weist noch daraufhin, dass eine Seite der Begründung nun ausgetauscht wurde.

Herr Kruse würde es begrüßen, wenn eine Regelung über die Abführung des Oberflächenwassers mit in den Bauantrag aufgenommen werden könnte.

Herr Weinberg fügt hinzu, dass Regelungen getroffen werden.

Anschließend kann die Abstimmung erfolgen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Innenbereichssatzung „Moorkamp“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem der Liste der Abwägungsvorschläge zu entnehmenden Ergebnis geprüft. Das Planungsbüro ELBBERG wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Ergänzungssatzung „Moorkamp“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für das Gebiet östlich der Gemeindestraße Moorkamp, begrenzt im Norden durch die vorhan-

dene Wohnbebauung Moorkamp 55 a und im Süden durch den bestehenden Reitplatz.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der Ergänzungssatzung durch die Gemeindevertretung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Ecke Voßmoor/ Am Häg
Vorlage: 584/2014/MO/BV**

Herr Burek berichtet von der Beratung aus dem Bauausschuss.

Herr Mahnke hält den Ausbau der Straße für sehr wichtig und möchte gerne diesen Passus in den städtebaulichen Vertrag mitaufgenommen haben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Für das Gebiet westlich der Straße Am Häg, nördlich der Straße Voßmoor, östlich der vorhandenen Wohnbebauung Rehwisch und südlich der vorhandenen Wohnbebauung am Eichenweg wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung neuer Wohnbaufläche.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro ELBBERG in Hamburg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Informationsveranstaltung erfolgen.

6. Voraussetzung für die vorstehende Vorgehensweise ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit dem Projektentwickler.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Fracking - Resolution der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 589/2014/MO/BV**

Herr Neumann verliest die Resolution der Gemeinde Moorrege gegen Fracking.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die beigefügte Resolution (Anlage 1) gegen Fracking abzugeben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Verschiedenes

- Herr Kruse fragt an, wieso der Jugendbriefkasten unter dem Bekanntmachungskasten beim Amt abgenommen wurde. Herr Weinberg erklärt, dass dieser nicht für Briefe der Jugendlichen genutzt sondern nur Missbrauch betrieben wurde und er deshalb abgebaut wurde. Herr Weinberg ist jedoch für neue Ideen offen, wie die Jugend mit ihm in Kontakt treten kann.
- Herr Mahnke verliest für die SPD-Fraktion folgende Anträge:
 1. Antrag auf Durchführung einer Einwohnerversammlung
 2. Antrag auf Beitritt der Gemeinde Moorrege zum Zweckverband Breitband
 3. Antrag auf Beitritt der Gemeinde Moorrege zur AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest

Die Anträge werden Anlage zum Protokoll.

- Herr Kruse fragt an, wann die Begehung des Spielplatzes „Schmiedeweg“ erfolgen soll. In der Gemeindevertretung wurde eine Begehung bis Ende März 2014 beschlossen. Herr Weinberg erklärt, dass der Termin im April stattfinden und rechtzeitig bekanntgegeben wird.
- Herr Mahnke spricht den Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Sicht- bzw. Haltlinie auf der Wedeler Chaussee/Parallelstraße an. Der Landesbetrieb Straßenbau hat aufgrund einer Vorabanfrage abgelehnt. Im Bauausschuss wurde jedoch beschlossen, dass hier erneut ein schriftlicher Antrag gestellt werden soll.

- Herr Weinberg berichtet, dass der Kreis Pinneberg beschlossen hat, für die in der Trägerschaft des Kreises stehenden Förderzentren Schulkostenbeiträge von den Wohnsitzgemeinden der Schülerinnen und Schüler zu erheben.
Für den Besuch der Raboisenschule in Elmshorn sowie der Heidewegs Schule in Appen werden von der Gemeinde Moorrege für das Jahr 2013 nun Schulkostenbeiträge in Höhe von rd. 63.000,00 € gefordert.
Die Schulträgerschaft eines Förderzentrums ist eine übergemeindliche Aufgabe des Kreises, so dass es wie bisher keiner Erhebung von Schulkostenbeiträgen bedarf.
Herr Weinberg möchte in diesem Zuge gerne von Herrn Kruse wissen, ob er als Kreistagsabgeordneter für den Kreis Pinneberg oder für die gemeindlichen Belange gestimmt hat. Herr Kruse erklärt, dass er als Kreistagsabgeordneter für den Kreis gestimmt hat.
Herr Neumann berichtet kurz, dass der SHGT beim Land einen Vorstoß machen wird, damit es zu einer Änderung des Schulgesetzes kommt.
- Herr Plettenberg bittet die Presse, Informationen sorgfältiger zu recherchieren. Grund ist, dass es auf einer Informationsveranstaltung für ein neues Baugebiet in Moorrege vor kurzem für Unmut gesorgt hat, weil es nicht um das abgedruckte Gebiet ging. Es handelte sich um ein völlig anderes Baugebiet.
- Herr Kruse hätte gerne Informationen zur stattgefundenen Baumfällaktion im Glindhofwald. Er überreicht Herrn Weinberg ein Schreiben mit 9 Fragen, welche er gerne beantwortet haben möchte. Das Schreiben wird Anlage 5 zum Protokoll.

Die Öffentlichkeit wird um 20.45 Uhr ausgeschlossen. Herr Weinberg bedankt sich bei den anwesenden Bürgern.

zur Kenntnis genommen

Nichtöffentlicher Teil

zu 13 Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Es liegen keine Punkte im nichtöffentlichen Teil vor, so dass Herr Weinberg die Sitzung schließt.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.04.2014

(Karl-Heinz Weinberg)
Vorsitzender

(Jenny Thomsen)
Protokollführerin